

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT
IN IRAKRef.: 571.43.
823. - D/vv
010.211.VERTRAULICHAvec une photocopie de cette lettre et de
l'annexe pour votre dossier. Shoebé

BAGDAD, den 5. Dezember 1969

Saadun Street 3/1/2
P. O. Box 2055, Alwiyah
Tel.: 88 516/88 517Abteilung für Politische Angelegenheiten
des Eidgenössischen Politischen
Departements

3003 B e

TS	an	GERM	DF						
	re	22	51						
	Visc	ge							
EFD		12. Dez. 1969							
Ref.		p. B. 22. 20. 2. Irak.							

Herr Botschafter,

Im Nachgang zu meiner Mitteilung vom 4. Dezember 1969 erhalten Sie beiliegend den Wortlaut der am Abend des 3. Dezembers durch Radio Bagdad ausgestrahlten Communiqués betreffend die Stellungnahme der Schweiz dem Zionismus gegenüber. Wie Sie aus diesem Text ersehen können, handelt es sich um sehr schwerwiegende Angriffe, die in der Feststellung gipfeln, die Stellungnahme der arabischen Nation der Schweiz gegenüber müsse überprüft werden.

Es handelt sich hier nicht um einen der alltäglichen Angriffe in der hiesigen Presse; denn es ist zu beachten, dass es sich sowohl bei Radio Bagdad als auch bei der "Iraqi News Agency" um staatliche Organisationen handelt. Mit anderen Worten, die irakische Regierung steht hinter diesen Angriffen, was zeigt, dass die geltend gemachten Gründe für die Schliessung der Irakischen Botschaft in Bern und den Rückzug der irakischen Interessen in der Bundesrepublik (finanzielle Gründe und angebliche Reibereien) nicht der Wahrheit entsprechen. Die oben erwähnten zwei Massnahmen wurden nicht aus technischen, sondern aus hoch politischen Gründen ergriffen.

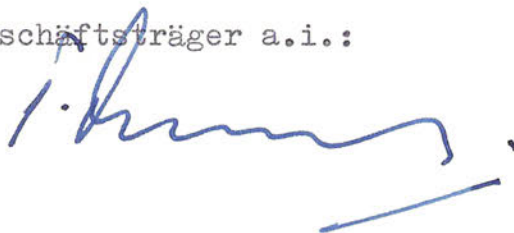
./.



- 2 -

Genehmigen Sie, Herr Botschafter, die Versicherung
meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Geschäftsträger a.i.:



✓ Beilage:

1 Communiqué